Freuen sich auf das Projekt: (v. l.) Sabine Stefan vom Reiterhof Überems, Pony „Polly“, die Leiterin des Jugendzentrums Pentagon, Andrea Lohnherr, Clemens Herzig vom Hof Lönne-Tiekmann, Sinja Wienecke von der Lebenshilfe, Jutta Duffe von der Gemeindeverwaltung, Norbert Hülsmann von der Bürgerstiftung, GAL-Ratsherr Anton Stein und Hündin „Cara“. Bild: Reinhardt

„Polly“ und „Cara“ warten schon auf die Teilnehmer

Von unserem Redaktionsmitglied
BETTINA REINHARDT

Herzebrock-Clarholz (gl). Hündin „Cara“ braucht Streicheleinheiten. Pony „Polly“ möchte auf eine Wiese mit frischem Gras geführt werden. Darum dürfen sich in der kommenden Woche die Teilnehmer der Integrativen Ferienspiele auf dem Hof Lönne-Tiekmann kümmern.

Aber natürlich sind noch viel mehr Aktionen für die Kinder auf dem Clarholzer Erlebnisbauernhof an der Samtholzstraße 72 geplant. „Wir veranstalten diese Ferienspiele bereits zum dritten Mal“, betont Jutta Duffe aus dem Rathaus. Die Gemeindeverwaltung unterstützt die Integrativen Ferienspiele ebenso wie die Bürgerstiftung und die GAL. Mit im Boot ist auch das Clarholzer Pentagon. Aus dem Jugendzentrum sind vier Betreuer für die Kinder ohne Handicap vom 31. Oktober bis 4. November täglich von 9 bis 16 Uhr auf dem Hof. Die Behinderten werden von fünf Mitarbeitern der Lebenshilfe betreut. „Ansonsten sorge ich für Ordnung“, sagt Hofbesitzer Clemens Herzig mit einem Augenzwinkern.

An zwei Nachmittagen jeweils für etwa drei Stunden kommt Sabine Stefan vom Reiterhof Überems mit zwei bis drei Pferden auf den Erlebnisbauernhof. „Putzen, reiten, voltigieren oder einfach nur führen – alles ist möglich“, sagt Sabine Stefan. Ihre eigenen Tiere bringt sie mit, weil das hofeigene Pony „Polly“ bereits 25 Jahre alt ist.

Toben auf dem Gelände, Spiele im Wald oder am Axtbach, töpfern, Steine behauen – der Hof Lönne-Tiekmann bietet auf seinem etwa drei Hektar großen Areal zahlreiche Möglichkeiten. 18 Plätze waren für die Integrativen Ferienspiele zu vergeben. Kurzfristig sind noch einmal drei frei geworden. Bewerben sollten sich Kurzentschlossene unter der Handynummer des Jugendzentrums Pentagon: ☏ 0152/ 56366711. Das Angebot ist für nicht behinderte Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren gedacht. Jugendliche mit Handicap dürfen auch älter sein.

Die Woche kostet für ein nicht behindertes Kind 75 Euro. Familienpassinhaber zahlen 37,50 Euro. Bei Kindern mit Handicap werden die Kosten individuell errechnet. Warmes Essen und Zwischenmahlzeiten sind im Preis enthalten. „In diesem Jahr kochen wir zum ersten Mal komplett selbst“, sagt Andrea Lohnherr. Sie freut sich schon auf die selbst gemachten Pommes frites – Hündin „Cara“ vermutlich auch.

Kurz & knapp

Am morgigen Freitag beginnt um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Kompanie Dorf und Umgebung der Schützengilde im Herzebrocker Schützenheim. Es stehen unter anderem wieder Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.